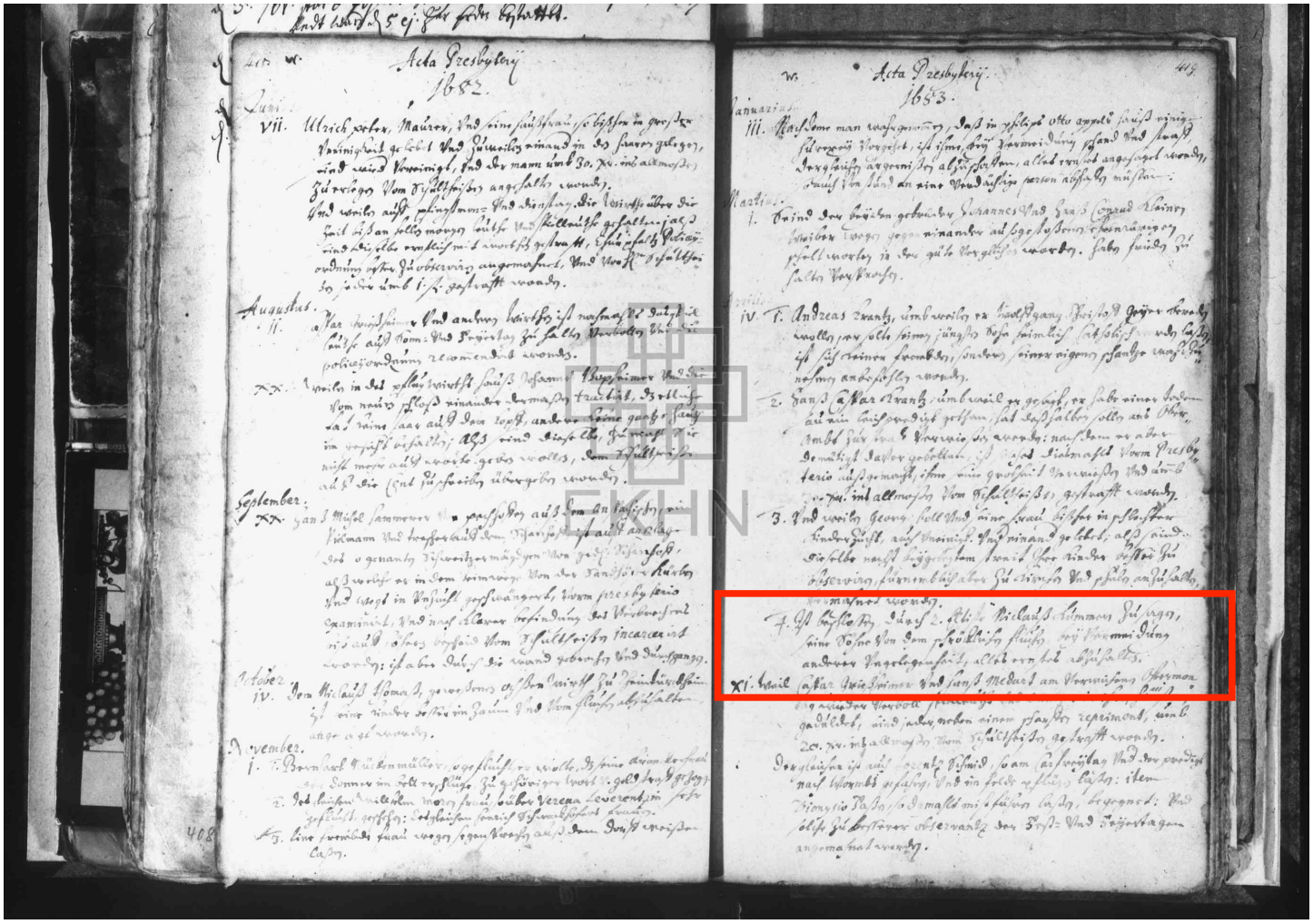
Hessen-Nassau: Zentralarchiv der Evang. Kirche > Dekanat Goddelau > Lampertheim > Taufregister 1666-1729, Trauregister 1646-1728, Beerdigungsregister 1677-1728, Bild 212
www.archion.de



Acta Presbyterij
1652.

Juni
VII. Ulrich Peter, Maurer, und seine Frauß Frau, so bißher in großer Unrueigkeit gelebt, und zuweilen einander in den Haaren gelegen, sind wieder vereinigt, und der mann umb 30. xr. inl allmosen zu reichen vom Pfaltzischen angehalten worden.

Augustus.
II. Zwar Weißbinder und andere Leuthe ist nachmals bedacht die Leuthe auch vom- und Nachmittag zu halten, Verbotten, und durch polizeyordnung verwendt worden.

XX. Weiter in der selben wirtsh. sonst Johannes Weißbinder und Sie vom neuen pflog einander dermaßen tractirt, daß selbige das seine aus dem topff, andere seine gantze Frauß im topff ersaufen, als sind dieselbe, zu mehr Sie nicht mere auf weiter gehen wollen, dem Pfaltzischen auf die Cent zu fuß weilen übergeben worden.

September.
XX. Hans Michel Hammerer [illegible] auf dem an Lampertheim ein Viehmarm und trotzdem dem Pfarrhof [illegible] anklagt, das genanter Schweitzer mäßigen von gedachtem Pfarrhof, als zwey sie in dem zimmer von der Landschaft Kirchen und wegen in Pfaltz gefangen, vom presbyterio examinirt, und nach clarer befindung des Verbrechens sind auf ihres begeh vom Pfaltzischen incarcerirt worden; ist aber daß sie wieder gebessert und dimittirt.

October
IV. Den Nicolaus Thomas gewesten Schultheiß zu Heimbürgheim ist eine Kinder Taufe in Haus und vom Pfarrer abgehalten angezeigt worden.

November.
I. Bernhard Müllermüller gestraft, er wolle, daß seine Ehrn der Frau Dimmer im Zoll zu pflegen zu gebürgen Wort und gelobt hat, gesetzt.
2. Das Kinden welchen mann Frau Esther Verena Leserentin so gestohlen, geschah: Es hätten Frau Christ Schmidt Leute.
3. Eine gewisse Frau wegen Verachtung aus dem Dorff verwiesen Lady.

Acta Presbyterij
1653.

Januarius
III. Nachdem man wahrgenommen, daß in Pfarrer Otto Anno 1652 Frau Kinder zu vergeben vorgesetzt, ist ihme, daß Kummer dieses Jahr Dorfgericht angenommen abgeschaffen, also und wird angesagt worden, auch von stund an eine Ehrbarliche person abzuschaffen muß.

Martius.
I. Eine der Brüder gebrüder Johannes und Hans Conrad Reinner hierüber wegen gegen einander ad lege [illegible] pfalt worden, in der gütlichen vergleich worden. Habe Freiden zu halten versprochen.

Aprilis.
IV. 1. Andreas Franck, umb weilen er [illegible] Jörg Franck Weiler, per [illegible] Frau Kinder [illegible] ist sich [illegible] nehmen andrer [illegible] worden.
2. Hans Caspar Franck, umb weil er gesagt, er habe einen Bodem an ein Lauterbach gethan, hat deßhalber sollen auf Ehrn ambt zur Frau Presbyterio, sie werden: nachdem er aber demüthigst daßer gebeten, ist [illegible] vom Presbyterio aufgemacht, ihme eine gnädige Vermahnung und ernst [illegible] inl allmosen vom Pfaltzischen gestraft worden.
3. Und weilen Georg Hell und seine Frau bißher in pfalzischen Kinder Zuß, auf Weinich, auf einander gelebt, als sind sie selbe nacht [illegible] Frau Sohn Kinder besser zu observiren, [illegible] zu [illegible] und pfalz aufgehalten, [illegible] worden.
4. Ist beschlossen, daß 2. Stück Nicolaus Kummer zu [illegible], seine Tochter von dem gebrüchlichen fluch, zur Strafe [illegible] andrer Nachbarschaft, alter [illegible] abzuschaffen.
XI. Weil Caspar Weißbinder und Hans Medard am Vorrichtung Obermoa [illegible] gadelich, und jeder [illegible] experiment, und 20. xr. inl allmosen vom Pfaltzischen gestraft worden.
Desgleichen ist auch [illegible] Schmid, am [illegible] und der [illegible] nach Worms [illegible], und in [illegible] pflegen lassen: item Dionysio Bach, so damals [illegible], bezeugen: und [illegible] zu [illegible] observanz der Zoll- und Frißerbagen angemahnet worden.